



PRESTAN HH

Druckdatum: 14.01.2008

überarbeitet: 14.01.2008

Seite 2 von 7

4. Erste Hilfe

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und Mund und Nase mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Gründlich mit viel Wasser abwaschen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser (10 min.) abwaschen, Verband mit steriler Gaze anlegen; Facharzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen; Trinken von Wasser, sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Ungeeignete Löschmittel: keine

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: nicht erforderlich

Zusätzliche Hinweise:

Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

Umweltschutzmaßnahmen: keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen, Reste mit viel Wasser abspülen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich



PRESTAN HH

Druckdatum: 14.01.2008

überarbeitet: 14.01.2008

Seite 3 von 7

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Kühl und trocken lagern

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit Nahrungsmitteln zusammen lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern

Lagerklasse VCI: 8B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

Bestimmte Verwendungen:

Reinigungsaktiver und leistungsstarker Universal Geschirr-Reiniger für Haushalts- und gewerbliche Spülmaschinen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

NATRIUMMETASILIKAT, CAS-Nr.: 6834-92-0

Spezifizierung: TRGS 900

Luftgrenzwert: 6 mg/m³ allgem. Staubgrenzwert

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort entfernen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz: nicht erforderlich

Augenschutz: geschlossene Schutzbrille (EN 166)

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk, Kategorie III nach EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm

Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: Pulver

Farbe: weiß

Geruch: schwach nach Chlor



PRESTAN HH

Druckdatum: 14.01.2008

überarbeitet: 14.01.2008

Seite 4 von 7

Sicherheitsrelevante Daten

	<u>Wert/Bereich/Einheit/Methode</u>
Siedepunkt/-bereich:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Entzündlichkeit:	nicht entzündlich
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brennbar
Explosionsgefahr:	n.z.
Dampfdruck:	n.a.
Schüttgewicht:	ca. 1000 g/L
Wasserlöslichkeit/Mischbarkeit:	wasserlöslich
Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser:	n.b.
Viskosität:	n.a.
pH-Wert (1 %ige Lösung):	12,0 - 13,0

n.z. nicht zutreffend n.v. nicht verfügbar n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Exotherme Reaktion mit Säuren, Freisetzung von Chlor

11. Angaben zur Toxikologie

Toxikologische Prüfungen:

Keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Angaben zu den Inhaltsstoffen:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Natriummetasilikat	LD 50 oral	600-1350 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumdichlorisocyanurat	LD 50 oral	1420 mg/kg	Spezies Ratte
Natriumcarbonat	LD 50 oral	4090 mg/kg	Spezies Ratte

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner Ätzwirkung auf Schleimhäute/Haut.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.



PRESTAN HH

Druckdatum: 14.01.2008

überarbeitet: 14.01.2008

Seite 5 von 7

Ökotoxizität

Natriummetasilikat pentahydrat

Fischtoxizität

Gambusia affinis / LC50 (96h): > 2320 mg/l (pH 8.9-10.1)

Daphnientoxizität

EC50 (100h): > 247 mg/l (pH 9.1)

Bakterientoxizität:

Pseudomonas putida EC0 (30min) > 1000 mg/l

Natriumcarbonat

Fischtoxizität

Lepomis macrochirus / LC50 (96h): 300 mg/l

Daphnientoxizität

Daphnia magna / EC50 (48h): 265 mg/l

Algentoxizität

Nitzschia linearis / EC 50 (5d): 242 mg/l

Natriumdichlorisocyanurat

Schädigende Wirkung durch pH-Verschiebung.

Mobilität

keine Daten vorhanden.

Persistenz und Abbaubarkeit

keine Daten vorhanden.

Bioakkumulationspotential

keine Daten vorhanden

Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften

keine Daten vorhanden

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischer Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

07 06 99 Abfälle a.n.g.

Verpackungen:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.



PRESTAN HH

Druckdatum: 14.01.2008

überarbeitet: 14.01.2008

Seite 6 von 7

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse:	8	Gefahrnummer:	80
UN-Nummer:	3253	Klassifizierungscode:	C6
Bezeichnung:	Dinatriumtrioxosilikat		

Verpackung

Verpackungsgruppe:	III	Gefahrzettel:	8
--------------------	-----	---------------	---

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: C - Ätzend

Gefahrbestimmende Komponenten: Natriummetasilikat
Natriumdichlorisocyanurat

R-Sätze: R 31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
R 34: Verursacht Verätzungen

S-Sätze: S 1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren
S 22: Staub nicht einatmen
S 26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 28: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen
S 36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S 45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (Wenn möglich, diese Verpackung vorzeigen)

EU-Vorschriften:

Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Detergenzienverordnung 648/2004 festgelegt sind.

Sicherheitsbeurteilung

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 – schwach wassergefährdend (Mischungs-WGK nach VwVwS vom 17.05.1999 Anhang 4 Selbsteinstufung)



PRESTAN HH

Druckdatum: 14.01.2008

überarbeitet: 14.01.2008

Seite 7 von 7

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Quellen: Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

R-Sätze der Inhaltsstoffe unter Abschnitt 3:

- R 22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R 31: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
- R 34: Verursacht Verätzungen
- R 36: Reizt die Augen
- R 37: Reizt die Atmungsorgane
- R 36/37: Reizt die Augen und die Atmungsorgane
- R 50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Änderungen gegenüber der letzten Fassung

Punkt 7: Handhabung und Lagerung

Punkt 8: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Punkt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Punkt 12: Angaben zur Ökologie

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung

Ansprechpartner: Fr. Tiemann, Fr. Klumpe